

Able

Von DokugaCoop

Kapitel 98: Able 5 - Verdict

"Nein, Mephil. Diese Namen sind nicht nur irgendwelche Hirngespinnste meiner Vergangenheit. Sie sind nicht einfach irgendwelche erfundenen Namen, die ich benutze, oder die meine falschen Freunde benutzt haben, um mich zu verstecken....Es sind lediglich Hüllen. Fast jeder einzelne dieser Namen läutet einen neuen Persönlichkeitswechsel ein." "Wer hat dich dazu gebracht, das zu glauben? War das Sabazios?" "Er war der Einzige, der mich wirklich verstanden hat. Auch Neojusatsu ist eine weitere Hülle. Ein weiterer Kokon." "Er ist der Able des Wahnsinns! Es war von Anfang an sein Plan dich auf seine Seite zu ziehen! Der Wahnsinn hat schließlich von dir Besitz ergriffen...." "Nein, nein..., ich habe gesehen, was Wahnsinn ist UND ich habe in die Leere geblickt. Ich bin den Toten und den verlorenen Seelen begegnet...." Gemächlich hob Death die Sense Barisk, um sie auf Mephil zu richten. "Seitdem die Verdammten der grausamen Leere zu mir gesprochen haben, habe ich unzählige Leben ausgelöscht, nur um mir diese Macht anzueignen. Arbitrium....Das ist die Strafe, für euer aller Leben!" So holte Death aus, während seine Sense rötlich aufleuchtete. Mephil's Augen zitterten, als sein Blick die Sense fixierte. "Vorsicht!" Schrie das junge Mädchen, Josi, auf, die ihre Fähigkeit einsetzte, um Death zu schaden. Die schneidende Luft bohrte sich in die Schulter des vierten Reiters, der sich plötzlich zu Josi drehte. Aus seinem Körper traten die Blutzikaden aus, die nach dem heißen Blut von Mephil trachteten, der schließlich von Sishak in Sicherheit gebracht wurde. Allerdings zahlten die Able, trotz der Rettung, erneut einen hohen Preis. Barisk bildete in der Luft einen roten, sichelförmigen Schnitt aus zerstörerischer Energie, der in die Richtung von Josi flog. Sishak mochte zwar Mephil gerettet haben, doch nun stand das Leben von Josi auf dem Spiel. Niemand war zugegen, um den jungen Wind-Able zu retten, nicht einmal mehr Ronoxe, der sich um den untoten Drachenvater kümmerte. Charles wachte daraufhin mit starken Kopfschmerzen auf. Auch die anderen Personen, die mit dem Wind-Able zu tun hatten, der von dem Angriff von Death getroffen wurde, bekamen diese merkwürdigen Anzeichen. "Argh, was ist das? Was ist gerade passiert?" Fragte sich Ronoxe, als er die Hand vor dem Kopf hielt, während er auf dem Rücken des Drachens stand und von den fliegenden Alaris-Einheiten, sowie den aus den Rücken wachsenden Zombies angegriffen wurde. Mephil's Augen weiteten sich. "...Es...ist weg! Die Erinnerung an den Wind-Able. Wer...war es?" Death kicherte, während er sich zu Skrämbild umwandelte. "Was für eine lächerliche Rettungsaktion! Arbitrium...hat seine Wirkung gezeigt. Die Seele des Wind-Ables wurde ausgelöscht!" Rief er den beiden Ablen lachend zu, die wie verwurzelt an Ort und Stelle standen. "Wind-Able? Nicht mehr wissen, wer das sein." Sprach Sishak aus. "Hey, warum hast du nicht Mephil getötet?!? Dieses blöde Gör war

doch kein Gegner für uns!" Brüllte Skrämbild sich selbst an. "Na, egal. Ich sammle noch mehr Blut für Barisk und dann...seid ihr die Nächsten!" Mit einem Satz sprang Skrämbild in die Luft. Mephil's Wunden schlossen sich, durch sein göttliches Feuer, was aus diesen herausstrat, ziemlich schnell. Ohne Worte oder Zeit zu verschwenden, flogen der Erd- und der Feuer-Able in die Richtung des vierten Reiters, der seine Sense bereits zur Hand nahm und diese durch die Ansammlungen der Soldaten schlug. Für einen Moment blieben die Able in der Luft und verharrten. Sie trauten ihren Augen kaum, wie viele Krieger in diesem Moment starben. Auch die eisigen Druckwellen und die Blutzikaden erledigten ihr Werk. Neojusatsu wechselte zwischen seiner schnellen Skrämbild- und der langsamen, jedoch standhafteren Death-Form hin und her, der sich somit durch die Körper seiner Widersacher schnetzelte. Schließlich standen ihm die Helden gegenüber, die ihn einst begleitet haben. "Geh uns aus dem Weg! Wir haben einen Riesenkäfer zu vernichten." Sprach Nero aus. "Das ist also ein Vanitas. Hm, scheint ein starkes Stück zu sein." Erwähnte Alucard, der bereits in fieses Grinsen in seinem Gesicht trug. "Zeig was du drauf hast, Reiter!" "Tut das nicht!" Rief Mephil in die Menge. "Dieser Kampf wird schnell vorbei sein." Meinte Skrämbild, der bereits die Sense von Death in der Hand hielt, die bereits anfing rötlich aufzuleuchten. Plötzlich erstarrte die Umgebung des vierten Reiters, samt seiner Gestalt. Charles atmete tief ein und aus. "Du..., du hast Josi getötet! Du hast sie ausgelöscht! Wie kannst du nur so etwas tun? Sag mir: warum?!?" Zitternd hielt Charles seine Schrotflinte an den Rücken des vierten Reiters. Er lud diese langsam nach und war bereit abzudrücken. "Auch wenn du meiner Familie und meinem Leben leid zugefügt hast, so wurden wir dann doch Freunde. Ja, ich habe längst eingesehen, dass es meine Schuld war. Es war dumm sich mit ANK und Coru, the Fallen One, anzulegen. Doch das hier...? Ich verstehe es nicht." "...Du wirst es auch niemals verstehen können. Es ist einfach zu hoch für dich, Charlie." Erwähnte Skrämbild zu ihm. "...Es ist vorbei! Diese Morde haben endlich ein Ende!" "Du bist viel stärker geworden. Wir sind dir praktisch ausgeliefert." "Ja, das bist du jetzt." "...Du hast dich gut entwickelt, meint Death. "SCHIEß", schreit er! Rette deine erbärmliche Welt, bevor wir sie dir entreißen!" Forderte Skrämbild Charles auf. "Nein!" Mit einer neuen, gebildeten Schwinge flog Mitsuya zu Neojusatsu, um Charles aufzuhalten. Obwohl Mitsuya nur einen Flügel besaß, konnte sie, wie durch ein Wunder, einen zweiten Flügel aus strahlender, weißer Energie erschaffen. Ihr Wille ermöglichte diese imposante Entwicklung. All die Mühen, die sie darin investiert hatte fliegen zu können, haben sich schließlich gelohnt, auch wenn es nur dieser eine Moment war, der sie in den Himmel emporstiegen ließ. Skrämbild beobachtete flüchtig das Geschehen, bis der Finger von Charles abrutschte, als Mitsuya die Waffe an ihren Körper und somit von Neojusatsu weg drückte. Der Schrot bohrte sich durch den Angeloid. "Mitsuya....MITSUYA!" Schrie Neojusatsu, der sich in Death umformte, auf. Die Helden, um den Reiter herum, wurden still. Die Fähigkeit von Charles konnte den Reiter nicht mehr aufhalten. Eisige Stürme fegten über Teruset hinweg, rissen viele der umstehenden Krieger in Stücke, wobei auch die Streiter des Devil May Cry und ihre Verbündeten darunter zu kämpfen hatten. Death bereitete Barisk für den nächsten Hieb vor. "Ihr werdet alle sterben! Arbitrium!" Kurz, bevor er den seelenvernichtenden, horizontalen Schlag ausführte, krallte sich der Erd-Able den Vanitas, um ihn von der Position weg zu teleportieren. Er und Death änderten ihren Standort. "Sishak!" Rief Mephil aus. "Nicht schon wieder...."

...

Zur gegebenen Zeit kümmerte sich Ronoxe weiterhin um Urmskaladrak, auf dessen Rücken sich schließlich Sarela niederließ. "Hm, hallo, Blitz-Able." "Und wer bist du

jetzt? Warte mal...!" "Ich bin die Vates, Sarela. Und du solltest endlich sterben!" Die arkanen Klingen traten aus unterschiedlichen Richtungen aus, um Ronoxe zu treffen, der jedoch dem Zauber, durch seine Schnelligkeit, entkommen konnte. "Denkst du dein Tempo kann sich meiner Macht entziehen? Knie nieder!" Die Knie des Blitz-Ables wurden auf einmal schwer und klebten an der fauligen Haut des Drachen, wie auch daraufhin seine Hände. "Arh! Was...geschieht mit meinem Körper?" Sarela stellte ihren Fuß auf den Rücken des Blitz-Ables, der nicht mehr dazu fähig war seine Kräfte zu entfesseln. "Wenn ich dich mir jetzt so ansehe, kommst du mir gar nicht mehr so mächtig vor. Ihr habt keine Ahnung, auf was ihr euch da eingelassen habt. Ihr habt meine Brüder und meine Schwester von mir genommen. Aber von allen Ables bist du am schlimmsten!" Ohne dass Ronoxe Widerstand leisten konnte, wurde er von Sarela zu Boden getreten. "Wieso...?" "Wieso? Das hat dich nicht mehr zu interessieren. Du wirst sowieso sterben. Es sollte dir eine Ehre sein, auf dem Rücken des Drachenvaters, Urmskaladrak, sterben zu dürfen, Halbgott der Blitze."

...

Sishak, der sich mit Death in das kalte Meerwasser teleportiert hatte, versuchte seine Kräfte gegen den Vanitas zu benutzen, doch selbst durch den Wasserwiderstand und durch die göttliche, wasserresistente Steinschicht, die sein Körper umgab, konnte er dem Zorn des Reiters nicht entkommen. Dieser schlug zuerst die Schicht und daraufhin die Eingeweide des Skaven zu Brei, während er diesen immer weiter in die Tiefe drückte. Sishak besaß in der Tiefe des Meeres keine Macht. Er dachte an Rasek und Nira, aber auch an seinen damaligen Feind und Rivalen, Vladimir, der ihn schließlich als Freund ansah. Neben ihnen stand Leila, Ronoxe, Mephil, Charles und eine schwarze Person, die er nicht richtig erkennen konnte. Was hätte Sishak dafür gegeben, diese Person kennen zu lernen. Schließlich war diese Person eine gute Freundin für den Skaven. Als eine der wenigsten, gab diese ihm die Hand und lachte mit Freude erfüllt auf. Das Lachen eines Kindes, was keine Angst vor einem Rattenmensch hatte, der die Ewigkeit überdauert hätte, sofern er nicht von Death getötet worden wäre. Sishak's Leichnam versank in der Tiefe. Death hingegen hatte noch viel zu tun. Er musste noch viel mehr töten. So holte er mit seiner noch geladenen Sense aus und schwang diese Horizontal durch das dunkle Wasser. Der rote Schnitt schoss richtung Himmel und durchschnitt jede einzelne Seele, die er erreichen konnte. Kein Objekt vermochte es den astralen Angriff aufzuhalten. Unzählige Soldaten und Shinobi starben auf Anhieb. Ihre Existenzen wurden vergessen und die Betroffenen erlitten starke Kopfschmerzen, die sie vor Schmerz zu Boden gingen ließen. Das Einzige was übrig blieb, waren die toten Körper der Opfer. Auch Josi's Körper lag immer noch an Ort und Stelle, ignoriert von ihrem Umfeld. "Wer ist das? Ich habe diese da gar nicht bemerkt." Sprach ein Shinobi aus, als er die zahlreichen Leichen auf dem Eis bestaunte. "Bestimmt irgendwelche Kriegsoffer." "Nein, sie besitzen unser Zeichen! Siehst du?" "Tatsächlich...! Aber warum kann ich mich nicht an sie erinnern?" Mittlerweile wusste Mephil bescheid, der wie erstarrt in der Nähe der Recken Ike, Alucard, Vergil, Dante, Nero, Sieg, Arcia und Aeon stand. "Was für eine schreckliche Fähigkeit...! Er zerstört...die Seelen der Leute...für immer. Es ist so, als hätten diese NIE existiert!" "Sie ähnelt dem Seelenfeuer des fünften Reiters: Kosmodias. Der Kopf ist nun frei von den einst Lebenden, die ihnen nahe standen. Eine Leere umfasst die Gedanken aller, die dem Urteilsspruch des vierten Reiters ausgesetzt sind." Erklärte ihnen Aeon. "Was auch immer. Es ist Zeit, dass wir endlich mal unser Urteil ihm gegenüber fällen!" Erwähnte Dante lächelnd. "Nein, ihr tut gar nichts mehr! Wir haben die Macht des vierten Reiters komplett unterschätzt."

Neojusatsu ist viel mächtiger als wir es uns vorstellen konnten. Als würden diese Druckwellen, die von ihm kreierte Zombies und die Blutzikaden, die seinen beschädigten Körper heilen, nicht schon ausreichen...." Erwähnte Mephil scheinbar panisch. Während die Truppen verwirrt wurden, befand sich Charles bei Mitsuya, der sich zu ihr kniete und sie in seinen Armen hielt. "Es tut mir leid. Ich wollte das nicht." "Hah..., Meister....Wo bist du?" "Er...ist auf seinem Rachezug." "...Ah, verstehe. Letztendlich...ist seine Rache an euch wichtiger...als...seine Zuneigung zu mir." "Nein, ich bin mir sicher, dass das nicht stimmt. Er hat dich von allen am meisten geliebt. Ja..., auch wenn er keine Gefühle mehr besitzt. Irgendwo...hat er....Mitsuya? Mitsuya!" "Lass sie los..., sofort!" Als seine eiskalte Stimme ertönte, fiel Charles ein kalter Schauer über den Rücken. "Du hättest hierbleiben sollen." Sanft legte Charles die reglose Leiche des Angeloid auf dem Boden aus Eis. "Diese Welt ist dem Untergang geweiht. Ihr zögert nur alles hinaus und tötet sogar das, was mir noch am wichtigsten ist! Es hört nicht auf. IHR WISST NICHT WANN SCHLUSS IST! Selbst Dreck und Scheiße hat mehr Wert als ihr!" Charles erhob sich, woraufhin Death mit seiner Sense ausholte. Jedoch blieb Charles unerwartet ruhig stehen. Er umarmte regelrecht den Tod. Kurz bevor Barisk sich wie eine Kettensäge durch das Fleisch von Charles schneiden sollte, bremste Death den vertikalen Hieb ab. "Warum zögerst du? Ich bin weniger wert als Dreck. Du hast es selbst gesagt!" "Warum wehrst du dich nicht?!" "Es ist in Ordnung....Ich habe Fehler begangen. Fehler die ich bereuen musste." Death schweig und hörte Charles aufmerksam zu, während seine Sense über seiner Schulter verharrte. "Kennst du das nicht auch? So viel, was man bereut. Du hast bestimmt auch Fehler begangen." "Und wenn schon....Dafür habe ich nie aufgegeben." Kurz hielt Death daraufhin inne. "Was ist los?" Fragte Skrämbild seinen Kamerad in seinem Geist, als Death die Waffe neben sich fallen ließ. "Hey, was soll das werden?! Töte diesen Narren!" Verwundert stand Charles vor Neojusatsu. "...Schieß!" Die Augen des Zeit-Ables weiteten sich. Ganz langsam richtete er seine schwarze Schrotflinte auf den vierten Reiter, der vor Charles stand und seine Arme allmählich ausbreitete. "Schieß endlich!" "Du hast sie wohl nicht mehr alle?!" Skrämbild übernahm schließlich die Kontrolle über Death. Neojusatsu kämpfte mit sich selbst. "Charles, schieß endlich! Mach, dass alles aufhört!" "Nein, wir haben noch so viel vor! Wir müssen die Menschen vernichten. Sie alle!" Der Zeit-Able verwandelte sich in seine erste Able-Form und drückte mehrmals ab, während sich Death mit Skrämbild zankte. Die Schüsse trafen den Reiter und schmissen diesen zu Boden. Coba, der Zerstörer, bekam mit, dass alle Vanitas schlussendlich besiegt wurden. Der Titan erhob sich von seinem düsteren Thron, der sich in der Welt des Jurachisos befand, und ballte seine gepanzerte Faust.

Sarela spürte, wie Neojusatsu sein letztes, verbliebenes Leben aushauchte. Sie drehte sich um und verschwand sofort von der Stelle, während Ronoxe geschwächt und von Sarela verletzt auf dem Rücken von Urmskaladrak lag. Der Blitz-Able regte sich kaum, bis die Alaris und Zombies sich auf ihn zubewegten. Mit mehreren Stromstößen pulverisierte er diese, doch den Drachen, der auf ein weiteres Heer zuflog, um dieses mit seinen Atem zu vernichten, konnte er nicht aufhalten. Stattdessen beobachtete Ronoxe, wie mehrere Hubschrauber mit Maschinengewehren auf den Drachen zuflogen. Zusätzlich schmissen einige Leute Molotowcocktails auf den untoten Drachenvater. Diese Gestalten kamen wie aus dem Nichts. Doch dann entdeckte Ronoxe hinter ihm und dem Drachenvater ein Portal, sowie Yarui, die aus einem Hubschrauber schoss und einen seltenen Portalstab in ihrer Hand hielt. "Ey, ihr habt uns doch nicht etwa schon vergessen, oder?" Fragte sie den Blitz-Able, der überrascht

ihr erleichtert zulächelte. "Die "Desperados"?!?...Wie kann man euch Pack denn vergessen? Ist der Portalstab etwa geklaut?" "Pass auf: WIR haben die Knarren!" Rief die lilahaarige Bandenchefin ihm lachend zu, während sie mit ihren Truppen erfreut auf den Drachenvater schoss.